**Datenschutzhinweise nach Art. 13/14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
Aufgabe: Verarbeitung personenbezogener Daten für abfallrechtliche
Angelegenheiten als untere Abfallentsorgungsbehörde**

1.	Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:	Kreis Plön, Der Landrat -Amt für Umwelt- Hamburger Str. 17/18 24306 Plön E-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de Tel. 04522-743-0
2.	Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:	Kreis Plön Behördliche Datenschutzbeauftragte Hamburger Str. 17/18 24306 Plön E-Mail: datenschutz@kreis-ploen.de Tel. 04522-743-507
3.	Daten werden verarbeitet:	<ol style="list-style-type: none"> 1. zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Abfallrechts, der ich unterliege oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die mir übertragen wurde. - Hierzu gehört u.a. die Überwachung einer schadlosen und hochwertigen Verwertung oder ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen, - die Beratung und Überwachung der Betriebe/ Abfallerzeuger zur Vermeidung, Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle und die Beantragung von Abfallerzeugernummern - der Schutz des Bodens vor Verunreinigung/die Überwachung der Klärschlammverwertung sowie - die Durchsetzung der ordnungsgemäßen Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Altfahrzeugen und deren ordnungsrechtliche Verfolgung 2. für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind 3. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen 4. wenn Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke zugestimmt haben. 5. im Rahmen immissions- und wasserschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren für innerbetriebliche technische Anlagen oder im Rahmen der Planung von abfallrechtlichen Entsorgungsanlagen für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
4.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:	zu 1 und 5: Art. 6 Abs. 1 lit. e) zu 2 und 3: Art. 6 Abs. 1 lit. b) zu 4 Art. 6 Abs. 1 lit. a) der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Weitere Rechtsgrundlagen enthalten das Landesdatenschutzgesetz (LDSG), das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), das Landesabfallwirtschaftsgesetz (LAbfWG), die

		Nachweisverordnung (NachWV), das Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie die auf diesen Gesetzen basierenden Verordnungen und Erlasse
5.	Die Daten werden an folgende Dritte (im In- und Ausland) weitergegeben:	Ich gebe Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Behörden und andere Einrichtungen außerhalb der unteren Abfallwirtschaftsbehörde weiter, wenn dies zur Erfüllung der unter Nr. 3 genannten Zwecke erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Erlaubnis hierfür besteht. Daten werden je nachdem an Behörden des Landes Schleswig-Holstein sowie Kommunalverwaltungen in ihrer jeweiligen Zuständigkeit, Gerichte, der Staatsanwaltschaft oder die Polizei weitergegeben. Teilweise bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Aufgabe externer Dienstleistender. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens werden Daten von der Maßnahme an betroffene Dritte bekannt gegeben. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
6.	Die Datenspeicherung erfolgt für die Dauer:	Ihre Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Erfüllung der unter Ziff. 2 genannten Zwecke oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist.
7.	Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):	Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.
8.	Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):	Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogenen Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.
9.	Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):	Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.
10.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
11.	Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)	Sie haben ein Recht darauf, dass über Sie gespeicherte Daten Ihnen in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt werden.
12.	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de Diese geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.

13.	Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)	Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.
14.	Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen	Das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 der DSGVO besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Im Übrigen kann ein Widerspruch dazu führen, dass Ihr Antrag/Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden kann.